

Modul Studiomodul Exhibitiondesign	101 Design Studio A Pflicht	Lehrveranstaltung Pflicht101.11 Studio A	Lehrveranstaltung Pflicht101.21 Ausstellungstheorie und kuratorische Praxis	Lehrveranstaltung Wahlpflicht101.31 Intra/Extra Muros
Lehrveranstaltungen	101.11 Studio A 101.21 Ausstellungstheorie und kuratorische Praxis 101.31 Intra/Extra Muros	Dozent/in Prof. Vetter* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in Prof. Reinhardt	Dozent/in div.
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung seminaristisches Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung Masterseminar
SWS	12	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform Workshop
Credit Points	20	SWS 6	SWS 4	SWS 2
Workload pro Semester	192 Std. Kontaktzeit, 308 Std. Selbststudium	Credit Points 13	Credit Points 5	Credit Points 2
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 20 min.	Workload pro Semester 96 Std. Kontaktzeit, 229 Std. Selbststudium	Workload pro Semester 64 Std. Kontaktzeit, 61 Std. Selbststudium	Workload pro Semester 32 Std. Kontaktzeit, 18 Std. Selbststudium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse im Bereich Exhibition Design. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren. Der Master-Studiengang ist forschungsorientiert, d.h. die Studierenden werden in den Kernmodulen der Studios intensiv an Design- und Raumforschung herangeführt und unter wissenschaftlichen Aspekten gezielt auch auf eine Promotion vorbereitet. Schwerpunkte in der Forschung des Exhibition Design sind: Wandelbare Räume, Geschichte/Zukunft des Ausstellens und Museografie/Museologie.	Studienleistung Entwurfsprojekt oder Ausstellungsprojekt	Studienleistung Theoretische Einordnung des Entwurfs- oder Ausstellungsprojekts	Studienleistung Referat oder Dokumentation
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann bedingt auch von Studierenden der Masterstudiengänge »Innenarchitektur«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« belegt werden.	Inhalte Das zentrale Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Interesse an grundlegenden Fragen des Exponierens und Publizierens mittels Ausstellungen anhand eines Studio-Projekts. Die Studierenden werden motiviert zum analytischen, methodischen und kreativen Denken und Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungsvorhaben. Gängige Formen der Musealisierung und Inszenierung von Ausstellungen und Museen werden vorgestellt und diskutiert. Erste eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medienpezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu synthetisierenden Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form.	Inhalte Grundlegende Vermittlung von Theorie und Geschichte zum Themenfeld Ausstellung, Museum, Museologie, Objekt- und Sachkultur. Gründliche Einführung zur Themenrecherche, zum wissenschaftlichen Arbeiten, inhaltlichen Ausstellungskonzeption, Dramaturgie und Narration. Diskussion von medialen Formaten, Vermittlungsformen und Repräsentationsproblemen sowie deren Anwendung im Kontext. Ziel der Lehre ist die Entwicklung strategischer Kompetenz und poetischer Sensibilität für inhaltliche und gestalterische Ausstellungsprojekte: inhaltliche Auseinandersetzung und Konzeption, Motivation zu selbstständigem kreativen Handeln in Regie und eigenständiger dialogischer Evaluation: Diskussion/Motivation/Konzeption/Direktion/Publikation/Kommunikation.	Inhalte Im Rahmen einer einwöchigen Seminarwoche werden unterschiedliche Aspekte von Objekt und Raum sowie Theorie und Kommunikation vertieft bearbeitet. Diese interdisziplinäre Gruppenveranstaltung führt Studierende verschiedener gestalterischer Studiengänge zusammen.
		Sprachen Deutsch / Englisch on demand	Sprachen Deutsch / Englisch on demand	Sprachen Deutsch / Englisch on demand

Modul Studiomodul Exhibition Design	102 Design Studio B Pflicht	Lehrveranstaltung Pflicht	102.11 Studio B	Lehrveranstaltung Pflicht	102.21 Consultancy (Studio B)	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	102.31 Intra/Extra Muros
Lehrveranstaltungen	102.11 Studio B 102.21 Consultancy (Studio B) 102.31 Intra/Extra Muros	Dozent/in	Prof. Korschidgen* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	Prof. Teufel* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	div.
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar
SWS	12	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform	Workshop
Credit Points	20	SWS	6	SWS	4	SWS	2
Workload pro Semester	192 Std. Kontaktzeit, 308 Std. Selbststudium	Credit Points	13	Credit Points	5	Credit Points	2
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 20 min.	Workload pro Semester	96 Std. Kontaktzeit, 229 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	64 Std. Kontaktzeit, 61 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	32 Std. Kontaktzeit, 18 Std. Selbststudium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Meth- oden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse im Kontext Raum und Kommunikation. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designfor- schung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.	Studienleistung	Entwurfsprojekt oder Ausstellungsprojekt	Studienleistung	Vertiefungsteil Entwurfsprojekt oder Ausstellungsprojekt	Studienleistung	Referat oder Dokumentation
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann bedingt auch Studier- enden der Masterstudiengänge »Inne- narchitektur«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« belegt werden.	Inhalte	Das zentrale Masterstudio Exhibition Design thematisiert grundlegende Fragen des Exponierens und Kommunizierens mittels Ausstellungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu analytischem Denken und strukturiertem, methodischem Handeln als Regisseur von komplexen Ausstellungsvorhaben. Gängige Mittel der Musealisierung und Inszenierung von Aus- stellungen und Museen werden analysiert. Eigenständige praktische Ausstellungsex- perimente führen zu neuen Anwendungen. Neuen Formen der Kommunikation im Raum und reflektierte Strategien werden medienspezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Herstellern, Koordinatoren, Kuratoren und Autoren der Projekte.	Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen in- tegrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consult- ant vermittelt anfänglich entwurfsspezi- fische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studier- enden in den Entwurfsprozess integriert werden.	Inhalte	Im Rahmen einer einwöchigen Seminar- woche werden unterschiedliche Aspekte von Objekt und Raum sowie Theorie und Kommunikation vertieft bearbeitet. Diese interdisziplinäre Gruppenveranstaltung führt Studierende verschiedener gestalterischer Studiengänge zusammen.
		Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modul Studiomodul Exhibition Design	103 Design Studio C Pflicht	Lehrveranstaltung Pflicht	103.11 Studio C	Lehrveranstaltung Pflicht	103.21 Consultancy (Studio C)	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	103.31 Intra/Extra Muros
Lehrveranstaltungen	103.11 Studio C 103.21 Consultancy (Studio C) 103.31 Kuratorische Praxis	Dozent/in	Prof. Teufel* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	Prof. Vetter* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	div.
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung	Lehrforschungsprojekt	Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar
SWS	12	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin	Arbeitsform	Workshop
Credit Points	20	SWS	6	SWS	4	SWS	2
Workload pro Semester	192 Std. Kontaktzeit, 308 Std. Selbststudium	Credit Points	13	Credit Points	5	Credit Points	2
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 20 min.	Workload pro Semester	96 Std. Kontaktzeit, 229 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	64 Std. Kontaktzeit, 61 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	32 Std. Kontaktzeit, 18 Std. Selbststudium
Lehrziele	Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Meth- oden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designfor- schung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren. Die Studierenden formulieren im letzten Drittel des Semesters einen persönlichen Forschungsschwerpunkt als Grundlage zur individuellen Master-Thesis im Folgesemester.	Studienleistung	Entwurfsprojekt oder Ausstellungsprojekt	Studienleistung	Vertiefungsteil Entwurfsprojekt oder Ausstellungsprojekt	Studienleistung	Referat oder Dokumentation
Verwendung in der Hochschulausbildung	Dieses Modul kann bedingt auch Studier- enden der Masterstudiengänge »Inne- narchitektur«, »Kommunikationsdesign« und »Applied Art« belegt werden.	Inhalte	Das zentrale Masterstudio Exhibition Design vermittelt und fördert das Verständnis für die Akkumulierung und die Synthese der unterschiedlichen Ebenen und Teildisziplinen des Ausstellens. Die Studierenden werden motiviert zum wissenschaftlichen Denken und Handeln als Strategie und Regisseur von komplexen Ausstellungsvorhaben. Eigenständige Ausstellungsexperimente führen zu neuen Anwendungen. Diese neuen Formen der Kommunikation im Raum werden medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Studierenden werden zu Experten für die Vermittlung komplexer Sachverhalte und Inhalte in angemessener räumlicher Form, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren der Projekte. Komplexe Kommunikation verlangt nach Analyse und Regie und reflektierenden Strategien.	Inhalte	Bezogen auf die konkreten Entwurfsthemen des Design-Studios werden Fachthemen in- tegrativ vertieft, die die Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Kommunikation in besonderer Weise fördern. Der Consult- ant vermittelt anfänglich entwurfsspezi- fische Grundlageninformationen und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studier- enden in den konkreten Entwurfsprozess integriert werden.	Inhalte	Im Rahmen einer einwöchigen Seminar- woche werden unterschiedliche Aspekte von Objekt und Raum sowie Theorie und Kommunikation vertieft bearbeitet. Diese interdisziplinäre Gruppenveranstaltung führt Studierende verschiedener gestalterischer Studiengänge zusammen.
Sprachen		Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modul Studiomodul Exhibition Design	104 Thesis-Design Studio Pflicht	Lehrveranstaltung Pflicht	104.11 Kolloquium Entwurfspraxis Thesis-Studio	Lehrveranstaltung Pflicht	104.21 Kolloquium Ausstellungstheorie Thesis-Studio	Lehrveranstaltung Pflicht	104.31 Masterthesis-Projekt
Lehrveranstaltungen	104.11 Kolloquium Entwurfspraxis 104.21 Kolloquium Ausstell.theorie 104.31 Master-Theseis	Dozent/in	Prof. Holzer* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	N.N. (FB Design)	Dozent/in	
Voraussetzung	Abgeschlossene Studios A + B + C	Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar	Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar	Art der Lehrveranstaltung	
SWS	6	Arbeitsform	Kolloquium, aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; didaktische Steuerung duch den Dozenten	Arbeitsform	Kolloquium, aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; didaktische Steuerung duch den Dozenten	Arbeitsform	Einzelarbeit/Gruppenarbeit
Credit Points	30	SWS	4	SWS	2	SWS	
Workload pro Semester	96 Std. Kontaktzeit, 654 Std. Selbststudium	Credit Points	4	Credit Points	2	Credit Points	24
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 30 min.	Workload pro Semester	64 Std. Kontaktzeit, 36 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	32 Std. Kontaktzeit, 18 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	600 Std. Selbststudium
Lehrziele	Das Thesis-Projekt weist umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden sowie Kenntnisse und Fähigkeiten zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse nach. Das von den Studierenden selbst gestellte Thesis-Thema und die entsprechend angewendeten Methoden sind unmittelbar verbunden mit unterschiedlichen Aspekten von Designforschung, Gestaltung und Kommunikation. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständige inhaltliche und entwerferische Position innerhalb des zeitgenössischen Exhibition Design Kontexts zu formulieren und vertieftes Fachwissen in ihren Entwurf zu integrieren. Dabei stellen sie die Fähigkeit unter Beweis, dass sie komplexe Aufgabenstellungen sowohl analytisch und methodisch als auch inhaltlich und entwurflich selbständig umsetzen können.						
Verwendung in der Hochschulausbildung							
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand						

Lehrveranstaltung Pflicht	104.11 Kolloquium Entwurfspraxis Thesis-Studio	Lehrveranstaltung Pflicht	104.21 Kolloquium Ausstellungstheorie Thesis-Studio	Lehrveranstaltung Pflicht	104.31 Masterthesis-Projekt
Dozent/in	Prof. Holzer* (*rotierende Zuständigkeiten in den Studios A-D)	Dozent/in	N.N. (FB Design)	Dozent/in	
Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar	Art der Lehrveranstaltung	Masterseminar	Art der Lehrveranstaltung	
Arbeitsform	Kolloquium, aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; didaktische Steuerung duch den Dozenten	Arbeitsform	Kolloquium, aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; didaktische Steuerung duch den Dozenten	Arbeitsform	Einzelarbeit/Gruppenarbeit
SWS	4	SWS	2	SWS	
Credit Points	4	Credit Points	2	Credit Points	24
Workload pro Semester	64 Std. Kontaktzeit, 36 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	32 Std. Kontaktzeit, 18 Std. Selbststudium	Workload pro Semester	600 Std. Selbststudium
Studienleistung	Entwurfsprakt. Besprechung u. Einordnung des aktuellen Projektstands	Studienleistung	Theoret./wiss. Besprechung u. Einordnung des aktuellen Projektstands	Studienleistung	Entwurfs-, Ausstellungs- o. Publikationsprojekt inkl. schriftl. Teil
Inhalte	Im Rahmen der Thesis-Arbeit fordert und fördert das regelmäßige Entwurfs-Kolloquium komplexes wissenschaftliches Denken und Handeln sowie die Fähigkeit zur Entwicklung von inhaltlichen Strategien, Konzepten und hochwertiger Gestaltung. Der Entwurf soll unterschiedliche Projektanforderungen synthetisieren und in ein inhaltliches wie gestalterisches Konzept überführen, welches anschließend über unterschiedliche Projekt-Maßstäbe konkretisiert wird. Dabei analysieren, konzipieren, gestalten, kommunizieren und detaillieren die Entwerfer reflektiert und in angemessener Weise.	Inhalte	Angewandte Verwendung von Theorie u. Geschichte zum Themenfeld Ausstellung bzgl. Praxisprojekten inkl. Persopektivem Museum, Museologie, Objekt- und Sachkultur. Einführung zu Themenrecherche, wissenschaftlichen Arbeiten, inhaltlicher Ausstellungskonzeption, Dramaturgie u. Narration. Diskussion u. Anwendung von medialen Formaten, Vermittlungsformen und Repräsentationsproblemen sowie deren Anwendung im Kontext. Bezogen auf das Thesis-Projekt thematisiert das Kolloquium die Entwicklung strategischer Kompetenz und Sensibilität für inhaltl. und gestalt. Ausstellungsprojekte: Analyse u. Konzeption, gestalterische Umsetzung in Entwurf und Realisierung. Motivation zu selbstständigem kreativen Handeln in Regie u. eigenständiger dialogischer Evaluation: Diskussion/Motivation/Konzeption/Direktion/Publikation/Kommunikation.	Inhalte	Die Thesis-Arbeit fordert und fördert komplexes wissenschaftliches Denken und Handeln sowie die Fähigkeit zur Entwicklung von inhaltlichen Strategien, Konzepten und hochwertiger Gestaltung. Die Studierenden werden zu transdisziplinären Experten für die Vermittlung selbstgewählter prototypischer Sachverhalte und Inhalte, aber auch zu Koordinatoren und Kuratoren ihrer Thesis-Projekte. Dabei analysieren, konzipieren, gestalten, kommunizieren und detaillieren sie reflektiert und in angemessener Weise. Die Master-Theseisarbeit kann sich gemäß individuell gewähltem Schwerpunkt und Thema sowohl in den Bereichen der Theoriewissenschaft als auch im gestalterischen Experiment positionieren. Der schriftliche Teil besteht aus einer eigenständigen wissenschaftlichen Projektreflexion gemäß eigener Schwerpunktsetzung . (Theseis-Anteil)
Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand	Sprachen	Deutsch / Englisch on demand

Modul 02 MA Fachmodul	302 Raum und Objekt I	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	302.11 Möbel- und Produktentwicklung MA	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	302.21 Materiallehre MA	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	302.51 Kommunikations-Architektur MA
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	302.11 Möbel- und Produktentwicklung 302.21 Materiallehre 302.51 Kommunikations-Architektur 302.81 Interior Design	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Architektur
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
SWS	3	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS	3	SWS	3	SWS	3
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Credit Points	5	Credit Points	5	Credit Points	5
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.	Studienleistung	Möbelentwurf, Prototypenherstellung oder Referat	Studienleistung	Materialentwurf, Modellstudien oder Analyse/Referat	Studienleistung	Entwurf, Prototypenherstellung oder Analyse/Referat
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«	Inhalte	Möbel- und Produktentwicklung und ihre materialbedingten Produktionstechniken / Möbel- und Produktentwicklung im Kontext von Produkt und Raum unter Einbeziehung ergonomischer Erkenntnisse / Einsatz von Materialien und Konstruktion in der aktuellen Produktentwicklung / Möbel und Produkt im Kontextwandel Die Studierenden erkennen komplexe designmethodologische und designgeschichtliche Zusammenhänge bei der Produktentwicklung. Sie erwerben komplexe Kenntnisse über Materialien, ihre Konstruktionsarten und Anwendungsmöglichkeiten und sind in der Lage, hierbei auch einen Kontextwandel zu entwickeln. Die Studierenden sind befähigt, eigene Entwürfe mit materialgerechten Konstruktionsarten zu belegen - auch unter ergonomischen Erkenntnissen.	Inhalte	Betrachtung und Erarbeitung ausgewählter Materialgruppen und Materialien/Verbundmaterialien: - materialtechnische Aspekte - Einsatzmöglichkeiten / Potenziale / Innovation - Konsequenzen / Schadensfälle - Gestalterischer Ausdruck - prototypische Anwendung, Fallbeispiele - naturwissenschaftliche Aspekte (Physik, Chemie) Auf Grundlage der bereits erworbenen technischen wie experimentellen Kenntnisse von Material werden im Seminar in Anlehnung an die Vorlesungsinhalte themenbezogene Aufgaben gestellt, die die Bandbreite der gestalterischen und atmosphärischen Möglichkeiten ausloten.	Inhalte	- kritisch-analytischer Umgang mit allen zur Verfügung stehenden architektonischen Kommunikationsmitteln und Instrumenten - Entwicklung unterschiedlicher Corporate-Design-Konzepte und Transformation der sich aus dem Kommunikationsziel ergebenden Inhalte - Gestalterisch-architektonische Optimierung von Kommunikations- und Präsentationskonzepten gemäß entwickeltem Zielkatalog Materialien. Sie werden befähigt, eine entsprechende qualifizierte Auswahl zu treffen.
		Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
Master-Studiengang Exhibition Design

14

Modul 02 MA Fachmodul	302 Raum und Objekt I	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 302.81 Interior Design
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	302.11 Möbel- und Produktentwicklung 302.21 Materiallehre 302.51 Kommunikations-Architektur 302.81 Interior Design	Dozent/in N.N. FB Architektur
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Master-Seminar
SWS	3	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS 3
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Credit Points 5
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.	Workload pro Semester 48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.	Studienleistung Interior-Entwurf, Modellstudien oder Analyse/Referat
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«	Inhalte Die Veranstaltung verankert Materialität als integrativen und inspirierenden Prozess in einem räumlichen Kontext. Durch das pulsierende Wechselspiel zwischen Entwurfsintention und Materialbezug wird ein ganzheitlicher Entwurfsansatz trainiert. Die lustvolle Umsetzung von interdisziplinären Vorgaben aus z. B. der Literatur, Musik, Fotografie etc. in räumlich gedachte Materialatmosphären charakterisieren die Arbeiten. Atmosphärische Aspekte werden in ihren komplexen Erscheinungen vertieft.
		Sprachen Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	305 Raum und Objekt II	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	305.11 Gestaltungslehre A/B	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	305.21 Virtueller Raum	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	305.31 Wandelbare Räume
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 5)	305.11 Gestaltungslehre A/B 305.21 Virtueller Raum 305.31 Wandelbare Räume 305.41 Szenische Räume 305.51 Sondergebiete des Entwerfens	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Architektur
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
SWS	3	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS	3	SWS	3	SWS	3
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Credit Points	5	Credit Points	5	Credit Points	5
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.	Studienleistung	Gestaltungs-Entwurf, Prototypenherstellung oder Analyse/Referat	Studienleistung	Virtueller-Entwurf, Prototypenherstellung oder Analyse/Referat	Studienleistung	Analyse/Referat, Entwurf oder Prototypenherstellung
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«	Inhalte	Jedes Wintersemester werden parallel zwei Veranstaltungen zur Gestaltungslehre von zwei Lehrenden im Masterstudiengang angeboten. In ihnen werden praktisch und/oder theoretisch Aspekte räumlich-gestalterischer Arbeit, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben, erarbeitet resp. vertieft. Die Bandbreite möglicher Themen reicht von der Betrachtung historischer Gestaltungstheorien und künstlerischer Ausdrucksformen bis hin zu praktischen, gestalterisch-räumlichen Experimenten und transmedialen Inszenierungen im Maßstab 1:1. Die Erarbeitung und Erprobung adäquater Darstellungs- und Dokumentationsformen für gestalterische Projekte gehören ebenso zu den Anliegen der Veranstaltungen.	Inhalte	Die Studierenden verschaffen sich projektbezogen einen Einblick in unterschiedlichste Bereiche der virtuellen Realität. Sie eignen sich simultan einen Überblick über die Bandbreite und Potentiale der raumbezogenen (Entwurfs)Strategien in der sogenannten Virtual-Reality an. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden unter Einbeziehung des Entwicklungsstands und relevanter Entwicklungsrichtungen schließlich Voraussetzung zur eigenen individuellen und experimentellen Auseinandersetzung. Experimente und Erfahrungen in der Anwendung sollen gezielt den Umgang mit virtuellen Entwurfsmethoden und Praktiken fördern und motivieren. Analytisches, kritisches, kreatives Umgehen mit den Potentialen der (neuen) Medien wird ermöglicht und eine intensive Auseinandersetzung mit der Bedeutungsebene virtueller Realität über deren technische Möglichkeiten hinaus gefördert.	Inhalte	Die Veranstaltung schafft ein grundsätzliches Bewusstsein für komplexe Anforderungen an die Nutzung von Räumen jenseits „gefrorener“ Stereotype. Sie beschäftigt sich mittels Analysen, Konzeptentwicklungen und Gestaltungsansätzen mit architektonischer „Wandelbarkeit“ im Hinblick auf zeitgemäße Technologien, Nutzerprofile und kulturelle Authentizität. Wesentliche Aspekte der Auseinandersetzung sind Funktion und Atmosphäre, ökologische und ökologische Anforderungen, Nutzungsdauer und Zyklen sowie gesellschaftliche Strömungen. Die entsprechenden komplexen, wechselseitigen Abhängigkeiten erfordern nachhaltige Raumkonzeptionen, die sich über innovative Strategien u. a. solche der räumlichen Anpassbarkeit, der Mehrfachprägung sowie der offenen Rauminterpretation entwickeln lassen.
		Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	305 Raum und Objekt II
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 5)	305.11 Gestaltungslehre A/B 305.21 Virtueller Raum 305.31 Wandelbare Räume 305.41 Szenische Räume 305.51 Sondergebiete des Entwerfens
Voraussetzung	
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.
Lehrziele	Aufbauend auf einem allgemeinen und umfassenden Grundverständnis von Objekt und Raum sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in unterschiedliche spezifische Fachgebiete einzuarbeiten und sich analytisches, typologisches sowie technisches Wissen anzueignen. Gleichzeitig kann dieses Wissens eigenständig und kreativ in angemessene gestalterische Entwurfskonzepte umgesetzt werden. Anforderungen an verwandte, meist temporäre Gestaltungs-Aufgaben können methodisch durchdrungen und mit Hilfe individueller Ausdrucksmittel in objekthaft-plastische und räumliche-atmosphärische Entwurfsansätze überführt werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture«

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht 305.41 Szenische Räume
Dozent/in	N.N. FB Architektur
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Studienleistung	Szenischer Entwurf, Modellstudien oder Analyse/Referat
Inhalte	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem zumeist temporären Charakter einer Raumgestaltung. Die Studierenden erfahren in den Bereichen Eventarchitektur, Bühnenbild und Filmarchitektur neben der freien und experimentellen auch die stark nach Vorgaben entstehende Umsetzung. Im Vordergrund steht das Transportieren der Inhalte, die Inszenierung der wesentlichen Raummerkmale und die Integration von weiteren Mitteln der atmosphärischen Realisation (wie Licht, Sound, Medien).
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht 305.51 Sondergebiete des Entwerfens (MA IA)
Dozent/in	N.N. FB Architektur
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Studienleistung	Entwurf, Prototypenherstellung oder Analyse/Referat
Inhalte	- Prototypische Vertiefung spezifischer Themenschwerpunkte im Entwurfsprozess - Berücksichtigung spezifischer, komplexer Funktionszusammenhänge - Integration technischer, kultureller und ästhetischer Aspekte in den Entwurf
Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	301 Kommunikation I
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 5)	301.21 Künstlerische Experimente 301.31 Buch, Magazin, Zeitschrift 301.41 Journalistische Praxis 301.51 Hypermedia 301.61 Bewegtbild und Sound
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.
Lehrziele Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«

Lehrveranstaltung Wahlpflicht	301.21 Künstlerische Experimente
Dozent/in	N.N. FB Design
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Studienleistung	künstlerische Experimente mit Analyse- und Methodenstudien
Inhalte	Ausgehend von vorgegebenen Themen, sollen in einer freien, praxisorientierten Weise, die bildgrammatischen Gestaltungsmöglichkeiten erforscht und vertieft untersucht werden. Die Konzeption und Reflexion von Medien und Techniken sowie die kritische Stimulierung individueller Bildkonzeptionen steht hierbei im Vordergrund. Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Auseinandersetzung mit Bild und Raum: Bild im Raum und Bild als Raum. Erproben von Strategien installativer und performativer Kunst. Das künstlerische Experiment als methodische Möglichkeit bezieht sich auf die Medien selbst, auf die Mittel der Arbeit und auf inhaltliche Fragestellungen. In der Lehrveranstaltung wird in umfassenden Projektbezügen gearbeitet
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung Wahlpflicht	301.31 Buch, Magazin, Zeitschrift
Dozent/in	N.N. FB Design
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Studienleistung	Gestaltungs-Entwurf mit Analyse- und Methodenstudien oder Referat
Inhalte	Der Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung von Methoden zur Recherche und Konzeption von komplexen Themen. Hierbei sollen die Studierenden lernen, dass sich die Medien des Editorial Design erst durch inhaltliche und gestalterische Verknüpfungen konstituieren. Die Studierenden werden mit den klassischen Regeln der Buchgestaltung und ihrer kritischen und kreativen Anwendung vertraut gemacht. Buch, Magazin und Zeitschrift sollen in ihrer dreidimensionalen Erscheinung begriffen und die Bedeutung des Zusammenspiels von Konzept, Gestalt, Material und Verarbeitung erfasst werden. Die Entwicklung des Editorial Design und in diesem Kontext von Druckerzeugnissen wie Buch, Magazin und Zeitschrift sollen ihrer historischen Bedeutung vermittelt und erkannt werden.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung Wahlpflicht	301.41 Journalistische Praxis
Dozent/in	N.N. FB Design
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Studienleistung	journalistische Kommunikationsprojekte mit Analyse-/Methodenstudien
Inhalte	In dieser Lehrveranstaltung werden die Kenntnisse und Methoden der Verbalen Kommunikation anhand wechselnder Themen erweitert, vertieft und reflektiert. Projektorientiert werden konzeptionelle Qualitäten gestärkt und im Kontext der editorialen und verlegerischen Aufgaben des Kommunikationsdesign praktisch angewendet werden. Damit bekommen die Studierenden ein Kontext- und Konzeptbewusstsein vermittelt, das in einem Redaktions- und Editionsraum mit eigenen Projekten angewendet wird. In die Auseinandersetzung mit eigenen Projekten werden transdisziplinäre Verknüpfungen implementiert.
Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	301 Kommunikation I
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 5)	301.21 Künstlerische Experimente 301.31 Buch, Magazin, Zeitschrift 301.41 Journalistische Praxis 301.51 Hypermedia 301.61 Bewegtbild und Sound
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.
Lehrziele Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«

Lehrveranstaltung Wahlpflicht	301.51 Hypermedia
Dozent/in	N.N. FB Design
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Studienleistung	crossmediale Konzepte u. Entwürfe mit Analyse- und Methodenstudien
Inhalte	In der Lehrveranstaltung geht es um Konzeption und Entwurf von digitalen Anwendungen und crossmedialen Produkten. Neben den spezifischen Eigenheiten digitaler Medien werden gestalterische Entwurfsfähigkeiten in der Schnittstelle zu technologischen Möglichkeiten und relevanten Inhalten vermittelt und erprobt.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung Wahlpflicht	301.61 Bewegtbild und Sound
Dozent/in	N.N. FB Design
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Studienleistung	Bewegtbild/Sound-Entwürfe mit Analyse- und Methodenstudien
Inhalte	Bewegte Bilder sind ein selbstverständlicher Bestandteil unserer medial geprägten Welt. Durch neue digitale Produktions- und Distributionsformen vollziehen Film und Video heute einen Entwicklungssprung, der eine neuartige Kultur der Bilder hervorbringt. In dieser Lehrveranstaltung werden die Kenntnisse und Methoden des Bewegtbild in seinen verschiedenen medialen Ausprägungen vermittelt und reflektiert. Die Erprobung von Konzeptionsweisen und experimentellen Entwurfspraktiken für das Bewegtbild bilden zentrale methodische Schritte der Lehrveranstaltung.
Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	303 Kommunikation II	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 303.21 Schrift	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 303.31 Ausstellung und Szenografie	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 303.41 Produkt- und Kommunikation
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	303.21 Schrift 303.31 Ausstellung und Szenografie 303.41 Produkt- und Kommunikation 303.51 Raum, Experiment	Dozent/in N.N. FB Design	Dozent/in N.N. FB Design	Dozent/in N.N. FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung Master-Seminar	Art der Lehrveranstaltung Master-Seminar
SWS	4	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS 4	SWS 4	SWS 4
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium	Credit Points 5	Credit Points 5	Credit Points 5
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.	Workload pro Semester 64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium	Workload pro Semester 64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium	Workload pro Semester 64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Lehrziele Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.	Studienleistung Schrift-Entwürfe, Modellstudien oder Analyse/Referat	Studienleistung Szenischer Entwurf, Modellstudien oder Analyse/Referat	Studienleistung Entwurf 3-dim. Kommunikation, Modellstudien oder Analyse/Referat
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«	Inhalte In dieser Lehrveranstaltung wird Schrift als universales und unverzichtbares Ausdrucksmittel der visuellen Kommunikation untersucht und reflektiert, ihr Regelwerk und ihre Anwendungen in den unterschiedlichsten Medien vermittelt. Gestalterische Projekte mit aktuellem Bezug verdeutlichen die komplexen Zusammenhänge von Schrift und medialer Anwendung und schulen den sensiblen und kompetenten Umgang mit Schrift in den unterschiedlichsten Feldern des Kommunikationsdesigns.	Inhalte Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung verstehen lernen, dass die Gestaltung von Ausstellungen, Museen und Räumen eine klassische Schnittstelle von Architektur und Design darstellt. Ebenso sollen sie verstehen lernen, dass zunehmend mehr auch die Produkt- und Markenkommunikation eine räumliche Dimension aufweist. Die konzeptionellen, gestalterischen und räumlichen Qualitäten dreidimensionaler Kommunikation werden anhand unterschiedlicher Visualisierungsmethoden überprüft, dokumentiert und überzeugend präsentiert.	Inhalte Die Lehrveranstaltung vermittelt zentrale Methoden der Gestaltung analoger und digitaler dreidimensionaler Kommunikationssysteme im Kontext Produkt. Damit thematisiert die Lehrveranstaltung die Schnittstellen von Architektur, digitalen Medien und Design. Geschult werden soll der flexible Umgang mit kreativ-intuitiven und systematischen Methoden designspezifischer Arbeitsweisen. Neue Formen und Anwendungen dreidimensionaler Kommunikationssysteme werden entwickelt, medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Gestaltungsarbeiten sollen sowohl einen Praxisbezug als auch einen experimentellen Charakter aufweisen.
		Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	303 Kommunikation II	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 303.51 Raum, Experiment
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	301.71 Schrift 303.31 Ausstellung und Szenografie 303.41 Produkt- und Kommunikation 303.51 Raum, Experiment	Dozent/in N.N. FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Master-Seminar
SWS	4	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS 4
Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium	Credit Points 5
Prüfung	Präsentation und Kolloquium Prüfungsdauer: 15 min.	Workload pro Semester 64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Lehrziele Die Projektmodule vermitteln umfassende gestalterische und wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse zur ganzheitlichen Planung komplexer Gestaltungsprozesse. In den Modulen werden Qualifikationen zur projektorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit Gruppen innerhalb und außerhalb der Hochschule vermittelt. Die Themen und Methoden sind unmittelbar verbunden mit Projekten der Designforschung und mit künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsprojekten in den Lehrgebieten der Professoren.	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Kommunikationsdesigns. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld des Kommunikationsdesign kommt dem Umgang mit den Formaten Informations- und Orientierungssysteme, dem Buch sowie den Interaktiven Systemen eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.	Studienleistung experim. Raum-Entwurf mit Analyse- und Methodenstudien
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«	Inhalte Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vertiefung von experimentellen, künstlerisch-gestalterischen und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. Untersuchungen bereits vorhandener Konzepte und Projekte erlauben es, Techniken, Strategien, Materialien herauszufiltern und zu hinterfragen. Es ist das Material, um damit methodisch weiterzuarbeiten. Durch diesen Entwicklungsprozess entfalten sich konkrete Fragestellungen; es entstehen innovative räumliche Konzepte und neuartige ästhetische und konzeptionelle Lösungen. Am Ende des Entwicklungsprozesses steht die „Anwendung“ der so entwickelten Designmodelle, d.h. die Entscheidung des Maßstabs und des Kontextes (Objekt, Körper, Raum, Stadt) in dem ein spezifisches finales Projekt entwickelt, erprobt und angewandt wird. Diese spekulative Entwicklung eines Projekts über diesen explorativen Entwurfsprozess ebnet den Weg für Denkweisen des Möglichen, Innovativen und Andersartigen
		Sprachen Deutsch

Modul 02 MA Fachmodul	304 Technik	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	304.11 Ausbaukonstruktion MA	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	304.21 Lichtplanung	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	304.31 Werkstattkurs BA Design
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	304.11 Ausbaukonstruktion MA 304.21 Lichtplanung 304.31 Werkstattkurs BA Design 304.41 3D Gestaltungstechnik BA Design	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Architektur	Dozent/in	N.N. FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung, Übung	Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung, Übung	Art der Lehrveranstaltung	Gestaltungstechnische Übung
SWS	3 (oder 4)	Arbeitsform	Teilnahme	Arbeitsform	Teilnahme	Arbeitsform	Teilnahme
Credit Points	5	SWS	3	SWS	3	SWS	4
Workload pro Semester	48 (64) Std Kontaktzeit, 77 (61) Std Selbststudium	Credit Points	5	Credit Points	5	Credit Points	5
Prüfung	Klausur (1h) oder Präsentation mit Kolloquium (15 min.)	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Lehrziele	Das Basismodul vermittelt Wissen über die ästhetischen und praktischen Grundlagen von Gestaltung und Kommunikation, ermöglicht das Verstehen von (unkomplexen) Gestaltungsprozessen und -positionen und übt erste Erfahrungen in der eigenen gestalterischen Anwendung ein. Die daraus resultierenden Lernergebnisse sind Grundkenntnisse und grundlegende Fertigkeiten sowie erste Grundlagen der fachlichen Kompetenz.	Studienleistung	Konstruktions-Planung/Studien (Plan/Modell) oder Referat/Hausarbeit	Studienleistung	Licht-Planung/Studien (Plan/Modell) oder Referat/Hausarbeit	Studienleistung	digitale/analoge Prototypenherstellung oder Referat/Hausarbeit
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« bzw. Bachelorstudiengang »Kommunikationsdesign«	Inhalte	- ausbaukonstruktive Prinzipien und Wissen über Teilsysteme - Prinzipien der Konstruktionsweisen ausgewählter Ausbausysteme und deren Einfluss auf die Funktionalität, Nachhaltigkeit und Gestalt - technischen Anforderungen an die Ausbaukonstruktion (Akustik, Brandschutz, Energie, Haustechnik, Behindertengerechtigkeit etc.)	Inhalte	Grundlagen Licht - biologische Wirkungen, optische Wahrnehmung, Spektren Grundlagen Lichttechnik - Grundgrößen wie Leuchtdichte, Tageslichtquotient, Beleuchtungsstärke, Blendung, Lichtfarbe, Farbwiedergabe Grundlagen Tageslicht - Planung von Seiten- und Oberlichtöffnungen, einfache Dimensionierung und Anordnung; Studieren von grundsätzlichen Lichtwirkungen mittels Modelluntersuchungen im Tageslichtlabor Grundlagen Kunstlicht - Grundkenntnisse über Lampen und Leuchten, Erstellen einfacher Kunstlichtplanungen	Inhalte	Die Studierenden entwickeln virtuelle Modelle mithilfe des Computers. Dabei stellt die Anwendung geeigneter Modellierungstechniken im Rahmen von Problemlösungsprozessen den Kern dieser Arbeit dar. Die virtuellen Modelle dienen der Anschauung und sind Fertigungsgrundlage eigener Gestaltungsentwürfe. Weitere Inhalte der Lehrveranstaltung sind digitale Renderings mit Oberflächentextur, Licht und Schatten usw., sowie die Arbeit mit generativen Fertigungsverfahren.
		Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch	Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
Master-Studiengang Exhibition Design

22

Modul 02 MA Fachmodul	304 Technik	Lehrveranstaltung Wahlpflicht	 304.41 3D Gestaltungstechnik BA Design
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 4)	304.11 Ausbaukonstruktion MA 304.21 Lichtplanung 304.31 Werkstattkurs BA Design 304.41 3D Gestaltungstechnik BA Design	Dozent/in	N.N FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung	Gestaltungstechnische Übung
SWS	3 (oder 4)	Arbeitsform	Teilnahme
Credit Points	5	SWS	4
Workload pro Semester	48 (64) Std Kontaktzeit, 77 (61) Std Selbststudium	Credit Points	5
Prüfung	Klausur (1h) oder Präsentation mit Kol- loquium (15 min.)	Workload pro Semester	64 Std Kontaktzeit, 61 Std Selbststudium
Lehrziele	Das Basismodul vermittelt Wissen über die ästhetischen und praktischen Grundlagen von Gestaltung und Kommunikation, er- möglicht das Verstehen von (unkomplexen) Gestaltungsprozessen und -positionen und übt erste Erfahrungen in der eigenen gestalterischen Anwendung ein. Die daraus resultierenden Lernergebnisse sind Grund- kenntnisse und grundlegende Fertigkeiten sowie erste Grundlagen der fachlichen Kompetenz.	Studienleistung	virtuelle Entwurfsstudien, Herstellung Computermodelle oder Hausarbeit
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« bzw. Bachelorstudi- engang »Kommunikationsdesign«	Inhalte	Die Studierenden entwickeln virtuelle Modelle mithilfe des Computers. Dabei stellt die Anwendung geeigneter Modellierungstechniken im Rahmen von Problemlösungsprozessen den Kern dieser Arbeit dar. Die virtuellen Modelle dienen der Anschauung und sind Fertigungsgrundlage eigener Gestaltungsentwürfe. Weitere Inhalte der Lehrveranstaltung sind digitale Renderings mit Oberflächentextur, Licht und Schatten usw., sowie die Arbeit mit generativen Fertigungsverfahren.
		Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Wissensmodul	201 Theorie
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 9)	201.51 Design-Theorie/Methodologie 201.61 Kunstgeschichte 201.71 Theorie des Raums 201.81 Unternehmens-Gründung und Führung 201.91 Urheber und Designrechte 201.11 Kunst- und Designwissenschaft 201.21 Culture and Gender Studies 201.31 Kommunikationswissenschaft 201.41 Bildwissenschaft
Voraussetzung	
SWS	3 (oder 2)
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Prüfung	Klausur (1h) oder mündliche Prüfung (15 min.)
Lehrziele	Die Wissensmodule des MA Studiengangs vermitteln Kenntnisse aus den wichtigsten, design- und architekturrelevanten Wissenschaften. Sie bilden ein kritisches, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen aus. Es soll dazu befähigen, komplexe wissenschaftsspezifische Fragestellungen bearbeiten zu können. Die Module vermitteln wissenschaftliche Methoden zur Lösung von Gestaltungsproblemen, führen an Forschungsfragen heran und bereiten durch die individuellen Möglichkeiten der Vertiefung auf Promotionsvorhaben vor.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« bzw. Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«
Lehrveranstaltung Wahlpflicht	201.51 Design-Theorie/Methodologie
Dozent/in	N.N. FB Architektur
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Studienleistung	Referat oder Hausarbeit
Inhalte	Die Veranstaltung stellt ausgewählte, komplexe Methoden und Verfahren der Gestaltfindung dar, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben. Dabei wird eine Auswahl möglicher strategischer Design-Ansätze vertieft untersucht und im Hinblick auf die Bedingungen und Möglichkeit ihres Einsatzes diskutiert.
Sprachen	Deutsch
Lehrveranstaltung Wahlpflicht	201.61 Kunstgeschichte
Dozent/in	N.N. FB Architektur
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Studienleistung	Referat oder Hausarbeit
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt vertiefendes Wissen im Fach Kunstgeschichte und bietet unter diesem Aspekt zugleich eine systematische Darstellung geisteswissenschaftlichen Denkens. Durch die Lehrveranstaltung wird die Analyse von Kunstwerken eingeübt und ein eigenständig erarbeiteter Überblick über die künstlerischen Gattungen und ihre Erweiterung bis zur Gegenwart gewonnen.
Sprachen	Deutsch
Lehrveranstaltung Wahlpflicht	201.71 Theorie des Raums
Dozent/in	N.N. FB Architektur
Art der Lehrveranstaltung	Master-Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
SWS	3
Credit Points	5
Workload pro Semester	48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Studienleistung	Referat oder Hausarbeit
Inhalte	Der Begriff Raumtheorie wird diskursiv in den Bereich der Kunst- und Kulturwissenschaften eingeordnet und analysiert. Themenbezogen wird anhand unterschiedlichen Materials (Text, Film, Kunst etc.) das Umgehen, Verstehen und kritische Reflektieren (architektur)theoretischer „Texte“ geübt und geisteswissenschaftliche Strömungen in Bezug auf deren raum-theoretische Relevanz überprüft. Wechselnde zeitgenössische Themen und Fragestellungen werden explizit er- und essayistisch verarbeitet.
Sprachen	Deutsch

Modul 02 MA Wissensmodul	201 Theorie	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.81 Unternehmens-Gründung und Führung	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.91 Urheber und Designrechte	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.11 Kunst- und Designwissenschaft
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 9)	201.51 Design-Theorie/Methodologie 201.61 Kunstgeschichte 201.71 Theorie des Raums 201.81 Unternehmens-Gründung und Führung 201.91 Urheber und Designrechte 201.11 Kunst- und Designwissenschaft 201.21 Culture and Gender Studies 201.31 Kommunikationswissenschaft 201.41 Bildwissenschaft	Dozent/in N.N. FB Architektur	Dozent/in N.N. FB Architektur	Dozent/in N.N FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Vorlesung	Art der Lehrveranstaltung Vorlesung	Art der Lehrveranstaltung Seminar-Unterricht
SWS	3 (oder 2)	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS 2	SWS 2	SWS 3
Workload pro Semester	48 (16) Std Kontaktzeit, 77 (109) Std Selbststudium	Credit Points 5 (3+2)	Credit Points 5 (3+2)	Credit Points 5 (4+1)
Prüfung	Klausur (1h) oder mündliche Prüfung (15 min.)	Workload pro Semester 16 Std Kontaktzeit, 109 Std Selbststudium	Workload pro Semester 16 Std Kontaktzeit, 109 Std Selbststudium	Workload pro Semester 48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Lehrziele	Die Wissensmodule des MA Studiengangs vermitteln Kenntnisse aus den wichtigsten, design- und architekturrelevanten Wissenschaften. Sie bilden ein kritisches, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen aus. Es soll dazu befähigen, komplexe wissenschaftsspezifische Fragestellungen bearbeiten zu können. Die Module vermitteln wissenschaftliche Methoden zur Lösung von Gestaltungsproblemen, führen an Forschungsfragen heran und bereiten durch die individuellen Möglichkeiten der Vertiefung auf Promotionsvorhaben vor.	Studienleistung Referat oder Hausarbeit	Studienleistung Referat oder Hausarbeit	Studienleistung Referat oder Hausarbeit
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« bzw. Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«	Inhalte - Unternehmensgründung: Standesrechtliche Voraussetzungen, Sonstige Rechtsgrundlagen für freie Berufe, Steuerliche Aspekte, Versicherungen, Wirtschaftliche Voraussetzungen für die Gründung eines Büros, Partner/Mitarbeiter, räumliche Ausstattung, notwendige Kapitalausstattung, Referenzen, Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Unternehmensführung: Akquisition, Kundenbetreuung, Kenntnisse vertraglicher Leistungen und des Vertragsrechts, Kenntnisse im Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse, Controlling, Personalführung, Organisieren des Betriebes, Marketing	Inhalte Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die das Wettbewerbsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz betreffen: Urheberrecht, Designrecht, sonstige Schutzrechte, Gebrauchsmusterrecht, Patentrecht, Markenrecht, Namensrecht.	Inhalte Es werden theoretische Kenntnisse aus den Disziplinen der Kunst- und Designwissenschaft. Die Lehrveranstaltung vermittelt sowie dazu in Bezug stehende Theorien und Diskurse zu Kultur, Kommunikation, Gesellschaft und Politik. Die Inhalte und Methoden der Lehrveranstaltung sind an den aktuellen Forschungsfragen der Kunst- und Designwissenschaften einerseits orientiert und andererseits an Themen, die sich aus gestalterischen Praxen und konkreten Projekten entwickeln. Dies befähigt die Studierenden zur Bearbeitung von komplexen wissenschaftsspezifischen Fragestellungen. Dabei wird Kunst und Design aus kultur- und geisteswissenschaftlicher Perspektive reflektiert.
		Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch

Modul 02 MA Wissensmodul	201 Theorie	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.21 Culture and Gender Studies	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.31 Kommunikationswissenschaft	Lehrveranstaltung Wahlpflicht 201.41 Bildwissenschaft
Lehrveranstaltungen (1 WP aus 9)	201.51 Design-Theorie/Methodologie 201.61 Kunstgeschichte 201.71 Theorie des Raums 201.81 Unternehmens-Gründung und Führung 201.91 Urheber und Designrechte 201.11 Kunst- und Designwissenschaft 201.21 Culture and Gender Studies 201.31 Kommunikationswissenschaft 201.41 Bildwissenschaft	Dozent/in N.N FB Design	Dozent/in N.N FB Design	Dozent/in N.N. FB Design
Voraussetzung		Art der Lehrveranstaltung Seminar-Unterricht	Art der Lehrveranstaltung Seminar-Unterricht	Art der Lehrveranstaltung Seminar-Unterricht
SWS	3 (oder 2)	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.	Arbeitsform Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer; Didaktisch offene Steuerung durch den Leiter / die Leiterin.
Credit Points	5	SWS 3	SWS 3	SWS 3
Workload pro Semester	48 (16) Std Kontaktzeit, 77 (109) Std Selbststudium	Credit Points 5 (4+1)	Credit Points 5 (4+1)	Credit Points 5 (4+1)
Prüfung	Klausur (1h) oder mündliche Prüfung (15 min.)	Workload pro Semester 48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester 48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium	Workload pro Semester 48 Std Kontaktzeit, 77 Std Selbststudium
Lehrziele	Die Wissensmodule des MA Studiengangs vermitteln Kenntnisse aus den wichtigsten, design- und architekturrelevanten Wissenschaften. Sie bilden ein kritisches, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen aus. Es soll dazu befähigen, komplexe wissenschaftsspezifische Fragestellungen bearbeiten zu können. Die Module vermitteln wissenschaftliche Methoden zur Lösung von Gestaltungsproblemen, führen an Forschungsfragen heran und bereiten durch die individuellen Möglichkeiten der Vertiefung auf Promotionsvorhaben vor.	Studienleistung Referat oder Hausarbeit	Studienleistung Referat oder Hausarbeit	Studienleistung Referat oder Hausarbeit
Verwendung in der Hochschulausbildung	Masterstudiengang »Architecture«, »Interior Architecture« bzw. Masterstudiengang »Kommunikationsdesign«	Inhalte Vertiefte Vermittlung und Auseinandersetzung mit Fragestellungen zu Repräsentation, Macht, Geschlecht, Identität, Alltagspraxen, Inter- und Transkulturalität, Kultur-, Sprach-, Raum- und Bildpolitiken sowie zu den Zusammenhängen zwischen Objekt/Artefakt/Produkt und Bedeutung schaffenden Prozessen in modernen Gesellschaften. Wissen über und Verstehen von Theoriebildungen zu Kultur als produktive und als politische Kategorie; Wissen über und Verstehen von Theoriebildungen zu Inter- und Transkulturalität; Wissen über und Verstehen von Theoriebildungen zur Kategorie Geschlecht und Geschlechterverhältnissen, Intersektionalität; Anwendung dieses Wissens in der Entwicklung eigenständiger Projekte.	Inhalte Diese Lehrveranstaltung führt ein in wesentliche Theorien der Kommunikation. Sie ermittelt relevantes Wissen und theoretische Kenntnisse aus dieser im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften liegenden wissenschaftliche Forschungsdisziplin. Sie befasst sich mit ihren zum Teil erheblich differierenden Ausrichtungen und sucht diese für die sich aus den Gestaltungsprojekten der Studierenden ergebenden Forschungsfragen zu erschließen. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, Theorien der Kommunikation kritisch zu rezipieren und in den Kontext der gestalterischen Praxis zu stellen. Sie sind befähigt komplexe wissenschaftsspezifischen Fragestellungen dieser Disziplin zu bearbeiten und das Wissen in der Entwicklung eigenständiger Projekte anzuwenden.	Inhalte Die LV vermittelt unter historischen und wissenschaftstheoretischen Perspektiven, vertiefte Kenntnisse in die Bildwissenschaften. Sie befasst sich vor dem Hintergrund von kunst- und designspezifischen Problemstellungen mit der medialen Evolution, Konstitution und Ästhetik des Bildes und bildgebender Verfahren sowie mit der historisch gewachsenen Bildrhetorik und den Realitätsansprüchen von Bildwirklichkeiten. Die Studierenden erwerben grundlegende und fortführende Kompetenzen in der Anwendung bildwissenschaftlicher Methoden auf die Analyse gesellschaftlicher und individueller Produktionsprozesse und entwickeln dabei Fähigkeiten und Fertigkeiten zur kritischen Reflexion komplexer Problemstellungen.
		Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch	Sprachen Deutsch